E-mail: <a href="mailto:georg.keckl@lskn.niedersachsen.de">georg.keckl@lskn.niedersachsen.de</a> FAX: 0511-9898-4344 oder 4345 oder 0511-9898-49-3441

## Informationen für die Ernte- und Betriebsberichterstatter 10/2010

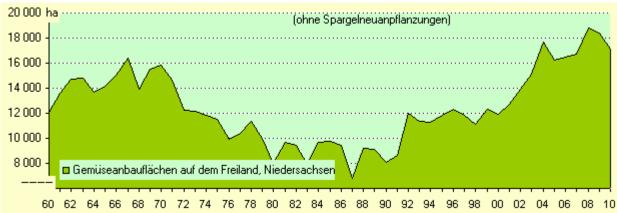
Auswertung der Umfrage zum **31. 08. 2010** unter den Berichtsbetrieben für Freilandgemüse An die Berichterstatterinnen und Berichterstatter

Info1010.doc

## Anbauflächen 2010

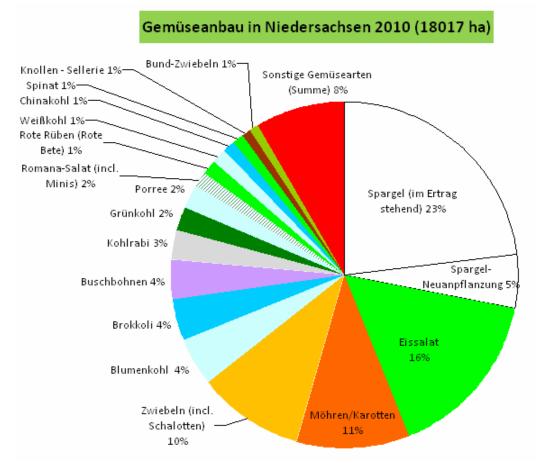
Diese Info enthält die endgültigen Anbauflächen für das Jahr 2010. Unsere Gemüseanbauflächen sind die Flächen, die von den Gemüseanbauern im Rahmen der "Gemüseanbauerhebung" gemeldet werden. Nun hat Ende Mai, wenn die Fragebögen zur Gemüseanbauerhebung verschickt werden, die Freilandsaison erst begonnen. Die großen Anbauer sind durchaus in der Lage, ihre Anbaupalette und Anbauflächen nach den Marktpreisen / Markttrends noch während der Saison stark zu verändern, was sie für einzelne Früchte auch getan haben. Die endgültigen Flächen hier sind somit die "Anbauabsichten" der Gemüseerzeuger Ende Mai. Sie stimmen aber grob mit den angebauten Flächen überein.

Grafik 1: Gemüseanbauflächen in Niedersachsen seit 1960



Ab 2010 werden die Flächen für Petersilie und Schnittlauch (2009 waren es 408 ha, siehe Tab. 1) nicht mehr zur Gemüsefläche gezählt sondern zu Heil- und Gewürzkräutern. Bei Freilandgemüse und Gemüse unter Glas kann auf der gleichen Grundfläche eventuell mehrmals eine Ernte eingebracht werden. Wenn auf der gleichen Grundfläche mehrmals geerntet wurde, ist dies in der Anbaufläche berücksichtigt. Die Erträge beziehen sich immer auf eine Ernte. Die Anbauflächen im Gemüseanbau sind deshalb größer als die "Grundflächen" der Gemüsebetriebe. Bis 1990 war die Entwicklung geprägt von dem Rückgang des Anbaues für Verarbeitungsbetriebe (Schließung und Verlagerung von Frostereien, Konservenfabriken). Danach kam der Aufstieg der großen Frischgemüseerzeuger (Eissalat u.a.) für die Großabnehmer (Discounter u.a.).

Grafik 2: Anbauflächen 2010



Tab. 1: Anbau (endgültig) und Ernte (vorläufiger Trend!) von Gemüse und Erdbeeren in Niedersachsen 2010 und 2009

i ab. 1: Anbau (endgultig) und		1			von Gemüse und Erdbeeren in Nieders							
		Anbau	ıfläche 1)	1		Hektare	rtrag (201	0 vorläufig)		Ernteme	enge (2010 vor	läufig) Veränd
				Veränd.			D.	Veränder	ung zu			·
	Fruchtart	2010	2009	10/09	2010	2009	03-09		D 03-09	2010	2009	10/09
		ha		%		dt/ha		%			dt	%
Kohlgemüse Endgült Erträge	Erdbeeren 3)	3 153	3 006	+4,9	133,4	141,7	133,1	-5,9	+0,2	420 513	426 086	-1,3
	Rhabarber	45	46	-1,5	242,4	214,4	219,6	+13,1	+10,4	10 934	9 822	+11,3
	Spargel (im Ertrag stehend)	4 176	4 071	+2,6	57,3	60,0	52,6	-4,4	+9,0	239 473	244 276	-2,0
	Blumenkohl	770	767	+0,5	241,7	239,9	221,2	+0,7	+9,3	186 199	183 915	+1,2
	Brokkoli	200	/	-/	100,9	97,9	106,4	+3,1	-5,1	/	77 051	,
	Chinakohl	209 407	228 399	-8,2	236,4	229,9	321,3	/	-/	49.002	52 310	-/
	Grünkohl Kohlrabi	486	532	+2,0 -8,6	120,4 275,1	115,7 303,9	123,1 278,7	+4,0 -9,5	-2,2 -1,3	48 992 133 748	46 153 161 600	+6,2 -17,2
	Rosenkohl	/	/	-0,0	112,7	134,4	119,9	-9,5 -16,1	-6,0	133 746	4 734	-17,2
중	Rotkohl	67	63	+6,4	562,4	712,8	458,9	-10,1	+22,6	37 703	44 902	-16,0
	Weißkohl	217	235	-7,4	1 014,0	991,6	745,3	+2,3	+36,0	220 335	232 635	-5,3
	Wirsing	80	91	-11,7	325,8	313,1	328,5	+4,1	-0,8	26 229	28 535	-8,1
Φ	Eissalat	2 856	3 381	-15,5	236,8	231,4	246,4	+2,3	-3,9	676 325	782 310	-13,5
nüs	Endiviensalat	/	16	-11,3	200,0	201,4	205,6	-/	-/	/	/02 310	-/
ger	Feldsalat	,	24	-0,5	90,0	100,3	84,2	-10,3	+6,9	,	2 433	-10,8
ge	Kopfsalat	64	71	-10,0	199,8	168,9	198,3	+18,3	+0,8	12 698	11 927	+6,5
Stär	Lollosalat (grün- und rotblättig)	96	119	-19,2	239,1	209,1	_	+14,3	/	22 990	24 891	-7,6
#	Romana-Salate (incl. Minis)	272	/	/	/	165,0	_	/	,	/	44 550	/
B	Radicchio	31	21	+46,9	/	/	_	/	/	/	/	+46,9
Salate, Blatt- Stängelgemüse	Spinat	196	250	-21,8	/	187,6	149,8	-20,0	+0,1	/	46 870	-37,4
	Stauden-/Stangensellerie	59	50	+17,6	/	/	_	/	/	/	/	/
Wurzel- und Knollengemüse	Knollen - Sellerie	165	191	-13,5	334,6	335,1	349,4	-0,1	-4,2	55 182	63 893	-13,6
	Möhren/Karotten	1 894	1 914	-1,1	613,4	641,9	607,2	-4,4	+1,0	1 161 698	1 228 741	-5,5
	Rettich	/	156	-30,6	/	/	252,2	/	/	/	/	-/
声	Rote Rüben (Rote Bete)	248	222	+11,7	523,8	472,2	458,2	+10,9	+14,3	129 734	104 678	+23,9
_ ~ <del>Z</del>	Steckrüben	90	94	-3,8	449,2	313,1	_	+43,5	/	40 432	29 302	+38,0
Se	Einlegegurken	50	55	-9,5	278,6	227,2	225,6	+22,6	+23,5	13 934	12 559	+10,9
Fruchtgemüse	Schälgurken	56	44	+28,1	/	282,1	306,2	/	/	/	/	/
ıtge	Speisekürbisse	120	162	-26,3	410,0	221,5	_	+85,1	/	49 090	35 963	+36,5
2	Zucchini	55	43	+29,6	/	114,1	_	/	/	/	4 874	/
ш	Zuckermais*	49	50	-0,7	/	71,9	_	/	/	/	3 569	/
e u	Buschbohnen	661	817	-19,1	/	101,2	90,8	-/	/	/	82 666	-/
Ā	Frischerbsen (gedroschen)	/	64	-92,8	/	34,7	57,2	/	-/	/ /	2 213	-/
tere Arten	Porree	390	413	-5,5	378,9	301,3	359,7	+25,7	+5,3	147 918	124 503	+18,8
wei:	Zwiebeln (incl. Schalotten)	1 809	1 705	+6,1	467,7	534,8	500,3	-12,5	-6,5	846 060	911 845	-7,2
	Bund-Zwiebeln	134	113	+19,0	536,6	217,2	/	+147,1	/	72 105	24 523	+194,0
.⊑	Chicorée Eichblattsalat	24	28	-14,1								
oun of	Rucolasalat	/	27	+19,0								
e i	Knollenfenchel	64	36	+78,4								
Sern	Meerrettich	/	/	/								
rnte	Radies	8	/	/					$\sim$			
Arten ohne Ernteermittlung in Niedersachsen	Dicke Bohnen	11	14	-26,2					`			
	Stangenbohnen	/	2	-53,3			/					
	Frischerbsen zum Pflücken	32	37	-12,5								
	Spargel-Neuanpflanzung	884	885	-0,0								
Peter	silie	Ab 2010 keine Ernteermittlung mehr										•
	ttlauch	Ab 2010 keine E		ū								
	ige Gemüsearten 2)	243	271	_	_	_	_	_	_	_	_	_
	ufläche Freiland	18 017	19 267	-6,5	_	_	_	_	_	_	_	_
dav. (	Gemüse mit Ernteermittlung 2010	16 704	17 535	-4,7						4 503 009	4 720 787	-4,6

/ =gesicherter Wert nicht vorhanden oder Geheimhaltungsfall; 1) siehe Anmerkungen auf der Vorderseite zur Grafik . 2) "Sonstige Gemüsearten" von 2010 enthält teilweise andere Arten als 2009. 3) Erdbeeren (Obst) werden mit Gemüse abgefragt, weil Erdbeeren öfter mit Gemüse zusammen auf einem Hof sind als mit Baumobst. Wegen des geringen Bogenrücklaufs und der deswegen größeren Unsicherheit wurde auf eine Darstellung der Erträge teilweise verzichtet. Es kann im Oktober (endgültige Ernte-Umfrage, höherer Bogenrücklauf) größere Korrekturen geben. \* Zuckermais Gewicht feucht, kompletter Kolben mit Spindel (wird in Stück gerechnet).

Tab. 2: Anbauflächen in Hektar (endgültig) von Gemüse unter Glas in Niedersachsen 2010 bis 2006

1.1.	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat	Salatgurken	Tomaten	Rettich	Radies	Paprika	Sonstige Arten*	Insgesamt		
Jahr	ha											
2010	2,7	2,1	9,5	37,0	17,6	_	0,7	1,9	5,7	77,1		
2009	2,6	2,0	11,2	45,4	18,3	0,0	1,1	2,6	32,8	115,9		
2008	3,0	4,1	10,6	41,6	17,6	0,0	0,7	2,2	36,5	116,4		
2007	2,5	3,3	9,6	40,4	20,5	0,1	0,9	2,3	42,3	121,9		
2006	1,6	2,0	8,3	38,5	15,2	0,1	0,6	1,6	31,1	99,0		
* dazu gehören auch Küchenkräuter in Tönfen												